

Casually

Zufällig*Leger*Gelegentlich* Zwanglos

Von Neelanny

Kapitel 7:

Nachdem sich Neji und Naruto durch die Masse gekämpft haben und endlich die Bar erreicht haben, gaben sie ihre Bestellung auf.

Zuerst nennt Neji die Getränke, die er sich merken konnte, insgesamt 5 Stück. Danach wenden er und die Barbedienung ihren Kopf zu Naruto.

"Ja?", fragt dieser nur unsicher.

"Alter, hast du dir nicht die anderen Getränke gemerkt?", schnauzt Neji ihn wütend an.

"UPS!", kommt es noch von Naruto, ehe er sich eine Kopfnuss von Neji einfängt.

"Das hast du davon!", brummt dieser nur und dreht sich dann zu Bedienung um.

"Machen sie bitte erst einmal die Getränke fertig, ich gehe unterdessen zurück und frag nochmal nach.", erklärt Neji und dreht sich wütend zu Naruto um:

"Du wartest hier bis die Getränke fertig sind und bringst sie dann an den Tisch.", befiehlt Neji und geht.

Nach einer halben Stunde haben dann auch wirklich alle in der Gruppe was zu trinken.

"Beim nächsten Mal nimmst du bitte nicht Naruto mit!", kommt es leicht genervt von Shikamaru.

"Das weiß ich jetzt auch!", zischt Neji nur zurück.

"Hey, wollen wir nicht mal tanzen?", quietsch Ino plötzlich begeistert in die Runde und lenkt damit alle ab weiterhin auf Naruto rum zu hacken. Dieser atmet erleichtert aus und wischt sich über die Stirn.

"Klar doch.", freut sich Tenten und steht freudig auf. Sie macht gerade einen Schritt zur Tanzfläche als sie sich doch noch einmal umdreht, um zu Naruto zu sagen:

"Das wir dank dir eine halbe Stunde auf unsere Getränke gewartet haben, vergess ich trotzdem nicht!"

"Okay, entschuldigt.", murmelt Naruto, hält damit aber Tenten auf, die ihn wie die Anderen gespannt anschaut.

"Alles was ihr heute Abend trinkt, geht auf mich.", murmelt er niedergeschlagen. Während die Anderen begeistert jubeln, also eher gesagt Temari, Sakura Ino und Tenten jubeln, Neji Shikamaru und Sasuke nicken nur und Hinata beobachtet ihren Freund. Denn sein einziger Gedanke war in dem Moment, das sein ganzes Urlaubsgeld nun weg war.

Eine ganze Stunde später, ist Naruto das verlorene Geld scheiß egal, wieso? Ganz einfach,

er und seine Freunde hatten inzwischen schon etwas mehr Alkohol im Blut, sodass alles einfach egal ist. Auch hat sich die Gruppe inzwischen komplett aufgelöst und sich in der Disco verteilt.

So befinden sich Tenten, Ino und Sakura immer noch auf der Tanzfläche.

"Könntest du bitte gehen!", brüllt Tenten einen Fremden an und schubst ihn weg, der hatte doch tatsächlich die Frechheit besessen, sie am Po zu berühren. So ganz hat es der aber nicht verstanden, da er sofort wieder zu ihr kommt.

"Alter!", stöhnt sie daher nur genervt und dreht sich zu dem Kerl um, sie will ihn gerade beschimpfen, als aber auch schon Neji neben dem Kerl auftaucht.

"Darf ich bitten!", brüllt er und grinst Tenten an, ganz neben bei reicht er ihr noch die Hand. Grinsend nimmt Tenten diese an und lässt sich zu Neji ziehen, um dann mit ihm zu tanzen.

"Danke!", haucht sie ihn in sein Ohr, stellt sich danach auf ihre Zehenspitzen und beugt sich zu ihm vor und küsst ihn auf die Wange. Total unter Schock verliert Neji zum ersten Mal seine harte Maske und starrt Tenten überrumpelt an.

Wie auch Tenten wird Ino von jemanden belästigt, doch dreht sich die Blondhaarige nur wütend um und rammt den Fremden die Faust ins Gesicht, sodass dieser rückwärts taumelt und mit dem Hintern auf dem Boden landet. Freudig und breit grinsend dreht sie sich wieder von ihm weg und tanzt weiter.

"Vor dem hab ich jetzt meine Ruhe!", flüstert sie dabei eher zu sich selbst.

Und Sakura, tja Sakura ist da schon eine andere Hausnummer. Den diese tanzt wild und hemmungslos auf der Tanzfläche, dabei lässt sie nicht anbrennen und kuschelt wirklich fast mit jedem Kerl auf der Tanzfläche. Was Alkohol doch nicht alles anrichten kann.

Aber weiter zu den Anderen.

Hinata und Naruto haben sich unterdessen wieder zurück auf die Sitzecke verzogen und beobachten ihre Freunde beim Tanzen.

"Hast du Lust nochmal zu tanzen?", fragt Naruto plötzlich und wendet seinen Blick weg von Sakura, hin zu Hinata.

"Nicht wirklich. Und du??", antwortet Hinata, blickt kurz zu ihrem Freund, beobachtet aber dann doch lieber Sakura weiter. Inzwischen war die Hyuga sogar schon der Meinung, dass die Rosaraarige am besten nie wieder Alkohol trinken sollte. Anstatt seiner Freundin zu antworten grinst er diese nur an und beugt sich langsam zu ihr vor. Sofort begreift Hinata was Naruto vor hat und wird leicht rosa um die Nase.

"Naruto!", haucht sie noch bevor, Naruto´s Lippen ihre berühren.

Während Hinata und Naruto nun rumknutschen haben sich Temari und Shikamaru verdünnsiert.

"Bist du dir sicher, dass du noch den Weg weißt??", fragt Temari und vergräbt sich noch tiefer in ihre Jacke.

"Tema, stell dich nicht so an, wir sind ja gleich im Hotel!", versucht Shikamaru sie zu beruhigen und nimmt sie in den Arm.

"Ich bin ja nur müde!", gähnt Temari und schlürft neben Shikamaru her. Dieser bleibt aber stehen und schaut seine Freundin entsetzt an.

"Wie jetzt, du bist müde?"

"Ich bin halt müde!", murrte Temari und will weiter, wird aber von Shikamaru aufgehalten.

"Aber du darfst nicht müde sein!", murmelt Shikamaru enttäuscht, Temari grinst daraufhin nur breit, immerhin wusste sie ganz genau was er meint

"Wieso darf ich den nicht müde sein?", erkundigt sie sich aber unschuldig.

"Na, weil ich dachte wir haben noch was vor!", grinst nun auch Shikamaru, da er ihr Spiel durchschaut hat.

"Achso, hatten wir?",

"Das weißt du ganz genau!", flüstert Shikamaru, geht auf die Blondhaarige zu, zieht sie an sich und küsst sie intensiv.

Und wer fehlt nun noch? Genau Sasuke.

Der Uchiha sitzt unterdessen alleine an der Theke und beobachtet die Leute im Club. Wieso er noch da war wusste er selber nicht.

"Hey!", hört er plötzlich eine weibliche Stimme neben sich und ahnt schon böses.

"Hallo!", antwortet er nur und dreht sich nicht einmal zu ihr um.

"Kann ich mich neben dich setzten?", fragt diese nun mit einer lieblichen und reizenden Stimme, die bestimmt jeden anderen Mann weiche Knie beschert hätte, nur Sasuke ließ es kalt.

"Nein!", antwortet Sasuke daher nur kurz. Wie ihn das nervte.

"Wieso nicht?", fragt das Mädchen wieder und gibt ihre Hoffnung, sich neben den Schönling zu setzten, nicht auf.

"Weil da mein Kumpel sitzt, jetzt geh, verschwinde, nerv jemand anderes!", brummt Sasuke genervt und hofft so das Weib los zu werden. Denn Tränen schon nahe, verschwindet das Mädchen tatsächlich und lässt Sasuke damit erleichtert ausatmen.

Wieder zu Sakura zurück, denn...

Diese hat inzwischen ihr nächstes Opfer gesichtet und beobachtet dieses nun aufmerksam. So wie ein Löwe seine Beute beobachtet.

"Hey Süße...!", weiter kam der Kerl, der sie so eben angesprochen hat, nicht da sie ihre Hand gehoben hat und einfach los läuft.

"Such dir ne andere!", fügt sie noch hinzu und schleicht langsam und elegant zu ihrem Opfer um es gleich zu erlegen.

Dies bleibt von ihren beiden Freundinnen auf der Tanzfläche nicht unbemerkt, Beide hatten bis eben die rosa Haarige beobachtet, da sie wussten das Sakura nur Mist anstellt wenn sie besoffen ist.

"Oh nein!", murmelt Ino und stößt Tenten an, diese sieht nun ebenfalls wie Sakura auf die Theke zu steuert, an welcher Sasuke sitzt.

"Was ist denn los?", fragt der Kerl neben Ino verwirrt. Ja es hatte tatsächlich jemand geschafft Ino näher zu kommen.

"Unsere Freundin steuert auf einen Bekannten zu!", murmelt Ino.

"Und was ist daran so schlimm?", fragt nun Neji und legt die Stirn in Falten.

"Naja, wenn Sakura etwas zu viel getrunken hat wird sie etwas zu einer Bitch!",

flüstert Tenten zurück.

"Und?", murmeln Neji desinteressiert, was ist den bitte schön dabei.

"Wie wird Sasuke reagieren?"

"Oh, das ist natürlich eine gute Frage, da er ja in letzter Zeit nicht wirklich gut drauf ist.", antwortet Neji und weiß plötzlich auch warum die beiden Ängstlich zur Theke schauen.

Kurz nachdem Sasuke das Mädchen verscheucht hat, trinkt er sein Bier leer und kommt zu dem Entschluss ins Hotel zu gehen. Er will gerade vom Hocker runter als sich etwas Rosanes neben ihn setzt.

"Hallo Sasuke!", erklingt auch sofort eine weibliche Stimme, genervt dreht er sich zur Seite und blickt Sakura an.

"Sakura!", seufzt er nur und setzt sich wieder richtig hin, immerhin war er doch etwas gespannt was die wollte.

"Duhu!", fängt Sakura an und beugt sich beabsichtigt weit nach vorne, so das Sasuke einen freien Blick auf ihr Dekolletee hat.

"Ja?", fragt er verwirrt, legt die Stirn in Falten und blickt Sakura aber in die Augen.

"Ich wollt dir was sagen!"

"Was? Das du stark betrogen bist!", murrte Sasuke und blickt Sakura immer noch skeptisch an, innerlich kämpft er selber mit sich bloß nicht wo andershinzu blicken als in ihr Gesicht, den seinem Gefühl nach war das eine große Falle, die sie ihm gerade stellte.

"Nein ich bin nur etwas betrunken und dass wollte ich dir auch nicht sagen!", antwortet Sakura und hickst zum Schluss. Noch bevor Sasuke irgendetwas erwidern kann, wird er am Kragen gepackt, zu Sakura gezogen. Total unterschock und ohne das er sich auch nur wehren kann spürt er wenige Sekunden später auch schon ihre Lippen auf seinen. Immer noch geschockt weitet er seine Augen, erwidert aber zur selben Zeit erstaunlicher Weise den Kuss. Als er dann aber doch alles verarbeitet hat, schubst er Sakura leicht von sich weg und schaut sie wütend an.

"Was sollte das??", brummt er wütend, am liebsten würde er erst sie und dann sich selber, für seine eigene Dummheit, ohrfeigen.

Tenten, Neji, Ino und der Fremde die bis eben noch zu geschaut haben drehen sich gleichzeitig um. Während Ino und der Fremde versuchen weiter zu tanzen, ohne das Sakura in ihr Blickfeld gerät, verlassen Neji und Tenten gemeinsam den Club.

Sakura schaut Sasuke unterdessen verwirrt an, antwortet ihn dann aber ehrlich:

"Naja ich dachte, wenn ihr eh nur 2 Wochen da seid und Urlaub hier macht könnte man dies doch nutzen!", antwortet Sakura ehrlich und zwinkert Sasuke zu.

"Sakura?", fragt er verwirrt und sogar leicht mit Angst. Irgendwie hatte er gerade das Gefühl ihre Andeutung richtig zu verstehen.

"Wie wäre es mit einer Affäre, he wir hätten immerhin beide was davon!", antwortet Sakura wieder ehrlich, lehnt sich zu den Schwarzhaarigen vor und küsst ihn wieder.